c r b

Standards für das Bauwesen

NPK 371
Fenster und Fenstertüren
Normpositionen-Katalog

Nachführung 18

CRB VSS

D/15

033 Fortsetzung — Verständigung

.300 **Energieeffizienzklassen.** — Energieeffizienzklassen

.310 **Klasse A: Fenster mit Energiegewinn.** — Klasse A

.320 **Klassen B und C: gute Fenster, mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu sehr guten Fenstern aufrüstbar.** — Klassen B,C

.330 **Klassen D und E: Standardfenster.** — Klassen D,E

.340 **Klasse F: bestehende Fenster, Sanierung nicht zwingend.** — Klasse F

.350 **Klasse G: bestehende Fenster mit Sanierungsbedarf.** — Klasse G

040 **Fenstersysteme und Anforderungen, Grundausführung** — Anforderungen Fenstersysteme

Offene Angaben (Punktreihen) sind vom Unternehmer zu ergänzen.

041 **Fenstersysteme.** — Fenstersysteme

.100 **Fenstersystem.** — Fenstersystem

01 Holzfenster. **A**
02 Holz-Metall-Fenster. **A**
03 Kunststofffenster. **A**
04 Stahlfenster. **A**
05 Alufenster. **A**
06 *Weiteres* .....

.200 01 *Beschreibung* ..... — Uebrige

.300 bis .800 wie .200

042 **Widerstandsfähigkeit bei Windlast; Schlagregendichtheit und Luftdurchlässigkeit.** — Widerstand g.Windlast,Dichth.

.100 **Vereinfachte Ermittlung nach Norm SIA 331 in Abhängigkeit von Gebäudehülle und Gebäudestandort.** — Vereinf.Ermittlung n.SIA 331

01 B2, 4A, 1. **A**
02 B3, 6A, 2. **A**
03 B4, 7A, 3. **A**
04 *Weiteres* .....

.200 **Anforderungen im Einzelfall nach Norm SIA 331. Berechnung des Staudrucks nach Norm SIA 261.** — Anforderungen im Einzelfall

01 Höchstdruck aus Windeinwirkung bis Pa .....
02 *Anforderungen* .....

.300 01 *Beschreibung* ..... — Uebrige

.400 bis .800 wie .300

Wärmeschutz 043 **Wärmeschutz.**

Die Zertifizierung von Minergie-Modul-Fenstern erfolgt durch die beiden Trägerverbände FFF und SZFF.
Der Tiefstrich _ bedeutet, dass der folgende Buchstabe ein Index (tiefgestellt) ist.

Fensterelemente .100 **Fensterelemente.**

Fensterelement;n.SIA 180;380/1 .110 **Ganzes Fensterelement, Nachweis nach den Normen SIA 180 und 380/1. Deklarierter U_w-Wert W/m2K 1,3. Referenzgrösse nach Norm SIA 331.**

Fensterelement;n.SIA 180 .120 **Ganzes Fensterelement, Nachweis nach Norm SIA 180.**

Spezifikation .130 01 *Beschreibung* .....

.140 bis .180 wie .130

Minergie-Fenster .200 **Minergie-Fenster.**

Minergie-Fenster .210 **Minergie-Fenster nach Reglement und Nachweisverfahren zur Vergabe des Minergie-Zertifikats für Minergie-Module. Deklarierter U_w-Wert W/m2K 1,0. Referenzgrösse nach Reglement.**

Minergie-P-Fenster .220 **Minergie-P-Fenster nach Reglement und Nachweisverfahren zur Vergabe des Minergie-Zertifikats für Minergie-Module. Deklarierter U_w-Wert W/m2K 0,8. Referenzgrösse nach Reglement.**

Spezifikation .230 01 *Beschreibung* .....

.240 bis .280 wie .230

Fenster m.Energieetikette .300 **Fenster mit Energieetikette.**

Die Zertifizierung für die Freigabe der Energieetikette für Fenster Schweiz erfolgt durch die beiden Trägerverbände FFF und SZFF.

Reglement Energieetikette .310 **Nachweisverfahren und Referenzgrösse nach Reglement Energieetikette für Fenster Schweiz.**

Neben den Wärmeverlusten werden auch die solaren Energiegewinne berücksichtigt.

01 Energieeffizienzklasse A. **A**
02 Energieeffizienzklasse B. **A**
03 Energieeffizienzklasse C. **A**
04 Energieeffizienzklasse D. **A**
05 Energieeffizienzklasse E. **A**
06 *Weiteres* .....

Spezifikation .320 01 *Beschreibung* .....

.330 bis .380 wie .320

043 Fortsetzung — **Wärmeschutz**

.400 Schiebe- und Hebeschiebeelemente. — **Schiebe-,Hebeschiebeelemente**

.410 Ganze Schiebe- und Hebeschiebeelemente. — **Ganze Elemente**

.420 Minergie-Hebeschiebeelemente nach Reglement und Nachweisverfahren zur Vergabe des Minergie-Zertifikats für Minergie-Module. Deklarierter U_w-Wert W/m2K 1,0. Referenzgrösse nach Reglement. — **Minergie-Hebeschiebeelemente**

01 *Beschreibung* .....

.430 Minergie-P-Hebeschiebeelemente nach Reglement und Nachweisverfahren zur Vergabe des Minergie-Zertifikats für Minergie-Module. Deklarierter U_w-Wert W/m2K 0,8. Referenzgrösse nach Reglement. — **Minergie-P-Hebeschiebeelemente**

01 *Beschreibung* .....

.440 01 *Beschreibung* ..... — **Spezifikation**

.450 bis .480 wie .440

.500 01 *Beschreibung* ..... — **Uebrige**

.600 bis .800 wie .500

044 Schallschutz. — **Schallschutz**

.100 Ganzes Fensterelement, Nachweis nach Norm SIA 181. Die Bewertung erfolgt nach Norm SN EN ISO 717-1. Der Anschluss an das Bauwerk erfolgt unter Nebenarbeiten oder bauseits. — **Fensterelement;n.SIA 181**

Zu Var. 05 bis 07:
Der Tiefstrich _ bedeutet, dass der folgende Buchstabe ein Index (tiefgestellt) ist.

01 Referenzgrösse nach Norm **A**
SN EN ISO 10 140-2. Fenster- **A**
einbau im Licht. Fenster ein- **A**
feldrig, einflüglig. RAM **A**
bxh mm 1'230x1'480. **A**
02 Referenzgrösse nach Norm **A**
SN EN ISO 10 140-2. Fenster- **A**
einbau im Licht. Fenster ein- **A**
feldrig, zweiflüglig. RAM **A**
bxh mm 1'230x1'480. **A**
03 Referenzgrösse: Fenster ein- **A**
feldrig, einflüglig. KLM **A**
bxh mm ....*x*..... **A**
04 Referenzgrösse: Fenster ein- **A**
feldrig, zweiflüglig. KLM **A**
bxh mm ....*x*..... **A**
05 Bewertetes Schalldämmmass **B**
R_w dB .....**B**
06 Spektral korrigiertes Schall- **B**
dämmmass bei überwiegend hoch-**B**
frequentem Lärm R_w + C dB ...**B**
07 Spektral korrigiertes Schall- **B**
dämmmass bei überwiegend tief-**B**
frequentem Lärm R_w + C_tr **B**
dB .....**B**
08 *Weiteres* .....

.200 01 *Beschreibung* ..... — **Uebrige**

.300 bis .800 wie .200

000

Einbruchhemmung

Im Bereich Einbruchhemmung werden die Widerstandsklassen RC 1 N, RC 2 N, RC 2 bis RC 6 unterschieden.
Die Klasseneinteilung erfolgt nach Norm SN EN 1627.
Sinnvoll im Wohnungsbau sind die Klassen RC 1 N, RC 2 N und RC 2.

045 Einbruchhemmung.

Widerstandskl.n.SN EN 1627

.100 Widerstandsklassen nach Norm SN EN 1627.
01 RC 1 N. **A**
02 RC 2 N. **A**
03 RC 2. **A**
04 RC ..... **A**
05 *Weiteres* .....

Uebrige

.200 01 *Beschreibung* .....

.300 bis .800 wie .200

Brandschutz

046 Brandschutz.

Brandschutzfenster

.100 Von der VKF zugelassene Brandschutzfenster. Die Anforderungen sind in den Abweichungen von der Grundausführung bei den einzelnen Fensterpositionen definiert.
01 *Beschreibung* .....

Uebrige

.200 01 *Beschreibung* .....

.300 bis .800 wie .200

Anforderungen zusätzlich

047 Zusätzliche Anforderungen.

Qualitätsnachweis

.100 Qualitätsnachweis.
01 Qualitätsmanagementsystem ISO 9001.
02 Qualitätssignet FFF oder zertifizierter Qualitätsbetrieb SZFF Nr. .....
03 *Weiteres* .....

Uebrige

.200 01 *Beschreibung* .....

.300 bis .800 wie .200

050 **Konstruktion, Grundausführung**

. Offene Angaben (Punktreihen) sind vom Unternehmer zu ergänzen.
. Ohne andere Angaben gilt: gleiche Flügelbreiten innerhalb der Felder.

051 **Abmessungen und Bezeichnungen.**

Abmessungen,Bezeichnungen

.100 Die Abmessungen im LV sind für die Ausführung nicht verbindlich. Für die Produktionsabmessungen ist der Unternehmer verantwortlich.

Abmessung LV n.verbindlich

.110 01 Links und rechts beziehen sich **A**
auf die Ansicht von innen. **A**
02 Links und rechts beziehen sich **A**
auf die Ansicht von aussen. **A**
03 *Beschreibung .....*

Spezifikation

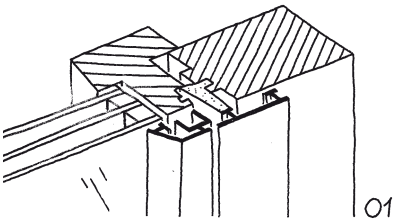
Bei Holz-, Holz-Metall- und Kunststofffenstern beziehen sich die Bezeichnungen links und rechts normalerweise auf die Ansicht von innen. Bei Stahl- und Alufenstern beziehen sich die Bezeichnungen links und rechts normalerweise auf die Ansicht von aussen.

.120 bis .180 wie .110

Holz-Metall-Fenster 053 **Holz-Metall-Fenster.**

Fenstertyp .100 **Fenstertyp.**

Spezifikation .110 01 IV-Fenster.
02 *Weiteres .....*

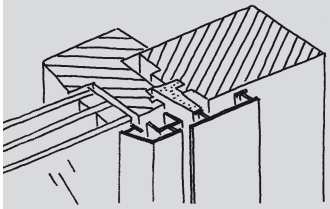


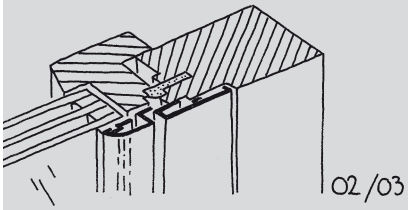
.120 bis .180 wie .110

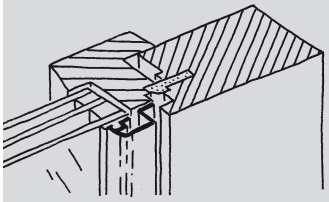
Fenstersystem .200 **Fenstersystem.**

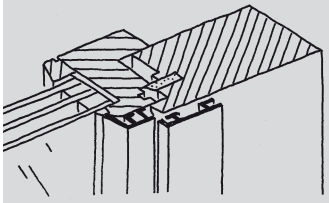
Holz-Metall .210 **Holz-Metall.**

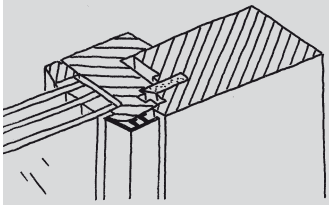
01 Holz-Metall-Fenster als Verbundkonstruktion. **A A**
02 Holz-Metall-Fenster mit Flügel als Verbundkonstruktion und Rahmen mit Metallabdeckung. Light-Konstruktion. **A A A A**
03 Holz-Metall-Fenster mit Metallabdeckung auf Rahmen und Flügel. Light-Konstruktion. **A A A**
04 Holz-Metall-Fenster mit Flügel als Verbundkonstruktion, Rahmen aus Holz. Light-Konstruktion. **A A A A**
05 Holzfenster mit Metallabdeckung auf Rahmen und Flügel. **A A**
06 Holzfenster mit Metallabdeckung nur auf Flügel. **A A**
07 *System .....*











053 Fortsetzung

Holz-Metall-Fenster

.220 Ausführungsvarianten Flügel.

Ausführungsvarianten Flügel

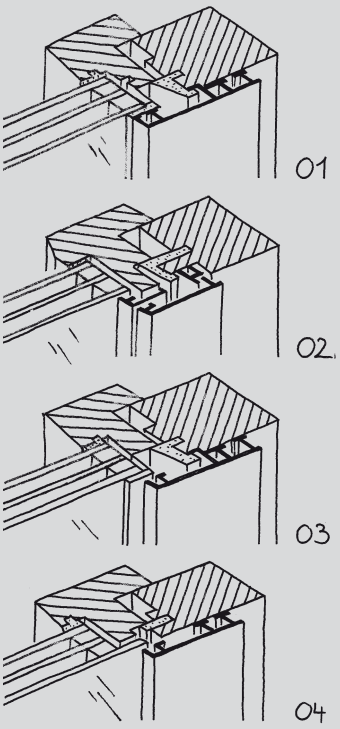
01 Flügel durch Metallrahmen abgedeckt, Glas in Flügel geklebt. **A A A**

02 Flügel durch Metallrahmen abgedeckt. **A A**

03 Flügel mit Glas in Flügel geklebt. **A A**

04 Flügel mit Stufenglas, Glas in Flügel geklebt. **A A**

05 *Weiteres .....*



.230 01 *Beschreibung .....*

Spezifikation

.240 bis .280 wie .230

000

.440 Grundbeschichtung für Innenanwendung. Mechanisches Entfernen von alten Oxidschichten und von Schmutz, Entfetten der Oberfläche und Beseitigen des Schleifstaubs. Sofortiges Beschichten mit einer ausgewählten Grundbeschichtung.

Grundbeschichtung f.Innenanw.

Die Grundbeschichtung besteht aus einer oder mehreren Schichten. Sie dient als Verbindung zwischen Untergrund und der darüber liegenden Schlussbeschichtung.

01 *Beschreibung* .....
02 *Beschichtungsart* .....

Variable 03 entfällt

.450 01 *Beschreibung* .....

Spezifikation

.460 bis .480 wie .450

.500 Oberflächenbehandlung von nicht rostendem Edelstahl (CrNi-Stahl) nach Norm SN EN 10 088-2. Schleif- oder Walzrichtung ist auf den Ausschreibungsplänen anzugeben.

Oberfl'behandlung Edelstahl

.510 Visuelle Anforderungen.

Visuelle Anforderungen

01 An nicht sichtbare Teile. **A**
02 An sichtbare Teile. **A**
03 *Weiteres* .....

.520 Oberflächenbearbeitung.

Oberflächenbearbeitung

01 Metallisch sauber. **A**
02 Blank. **A**
03 Glatt. **A**
04 Geschliffen. **A**
05 Gebürstet. **A**
06 *Weiteres* .....

.530 01 *Beschreibung* .....

Spezifikation

.540 bis .580 wie .530

.600 01 *Beschreibung* .....

Uebrige

.700 bis .800 wie .600

081 **Produktedeklarationen. Die vom Unternehmer eingereichten Produktedeklarationen sind für die Wahl der bei der Ausführung verwendeten Produkte verbindlich.** — **Produktedeklarationen**

.100 **Mit dem Angebot hat der Unternehmer einzureichen:** — **m.Angebot einzureichen**

.110 **Produktedeklaration nach VSLF für Lacke, Farben und ähnliche Beschichtungsstoffe.** — **Produktedeklaration n.VSLF**

.120 01 *Bezeichnung* ..... — **Spezifikation**

.130 bis .180 wie .120

.200 **Auf späteres Verlangen hat der Unternehmer einzureichen:** — **a.Verlangen einzureichen**

.210 **Produktedeklaration nach VSLF für Lacke, Farben und ähnliche Beschichtungsstoffe.** — **Produktedeklaration n.VSLF**

.220 01 *Bezeichnung* ..... — **Spezifikation**

.230 bis .280 wie .220

.300 **Holz und Holzwerkstoffe müssen das Herkunftszeichen Schweizer Holz HSH, das FSC-, das PEFC- oder ein gleichwertiges Label tragen.** — **Holz m.HSH,FSC-,PEFC-Label**

Erlaubt ausschliesslich die Verwendung von Holz mit Label.

.400 **Holz und Holzwerkstoffe aussereuropäischer Herkunft müssen das FSC-, das PEFC- oder ein gleichwertiges Label tragen.** — **Holz m.FSC-,PEFC-Label**

Erlaubt die Verwendung von europäischem Holz ohne Label.

.500 01 *Bezeichnung* ..... — **Uebrige**

.600 bis .800 wie .500

082 **Anforderungen an Rahmen.** — **Anforderungen an Rahmen**

.100 **Rahmen mit Klassierung "1. Priorität" nach den ECO-BKP-Merkblättern des Vereins eco-bau.** — **Rahmen m.Klassierung 1**

Die ECO-BKP-Merkblätter finden sich unter www.eco-bau.ch.

.200 **Rahmen mit Klassierung "2. Priorität" nach den ECO-BKP-Merkblättern des Vereins eco-bau.** — **Rahmen m.Klassierung 2**

Die ECO-BKP-Merkblätter finden sich unter www.eco-bau.ch.

.300 01 *Bezeichnung* ..... — **Uebrige**

.400 bis .800 wie .300

Anford.Oberflächenbehandlung	083	**Anforderungen an Oberflächenbehandlung.**
Beschicht.o.Biozid,wasserverd. *Biozide zur Topfkonservierung sind zugelassen.*	.100	**Beschichtungen von Holzoberflächen dürfen keine Biozide enthalten und müssen wasserverdünnbar sein oder dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten.**
Beschichtungen Metalloberfl.	.200	**Beschichtungen von Metalloberflächen müssen wasserverdünnbar sein oder dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten und müssen halogenfrei sein.**
Uebrige	.300	01 *Beschreibung* .....
	.400	bis .800 wie .300
Anforderungen Glas	084	**Anforderungen an Glas.**
Aussenreflexion Glas *Weitere Informationen finden sich unter www.vogelglas.info oder in der Broschüre "Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht".*	.100	**Die Aussenreflexion des Glases darf max. % 15 betragen.**
Uebrige	.200	01 *Beschreibung* .....
	.300	bis .800 wie .200
Anford.Montage,Dichtg.,Dämmung	085	**Anforderungen an Montage, Dichtungen und Dämmungen.**
f.Dämm.k.Montage-,Füllschäume	.100	**Für Montage, Dichtungen und Dämmungen von Hohlräumen dürfen keine Montage- und Füllschäume verwendet werden.**
Abdichtungen n.SIA 493,hf	.200	**Abdichtungen mit Folien und Fugenbändern dürfen keine ökologisch und toxikologisch relevanten Bestandteile nach Empfehlung SIA 493 enthalten und müssen halogenfrei sein.**
Fugendichtst.wasserverd.;EC 1	.300	**Fugendichtstoffe müssen wasserverdünnbar sein bzw. dürfen max. % 1 Lösemittel enthalten oder müssen mindestens die Klassifizierung Emicode EC 1 oder gleichwertig aufweisen.**
Uebrige	.400	01 *Beschreibung* .....
	.500	bis .800 wie .400